

Gisa Klönne „Nacht ohne Schatten“

Jagd auf ein Monster

Gisa Klönnes dritter Roman entführt mit großem psychologischem Gespür in eine beklemmende Welt, in der Gewalt gegen Frauen alltäglich ist.

In einer regnerischen Nacht wird Judith Krieger zum Schauplatz eines Mordes gerufen: Der Fahrer einer S-Bahn liegt erstochen neben seinem Zug. Vergeblich sucht sie nach Spuren oder Zeugen. Daneben bereitet ihr eine junge Frau Kopfzerbrechen. Sie wurde in der Nähe der Gleise gefunden und liegt im Koma. Wer ist sie? Ein Opfer von Menschenhändlern, eine Prostituierte? Stammt sie aus Osteuropa? Was ist mit ihr passiert? Als Judith zusammen mit Manni Korzilius im Rotlichtmilieu Ermittlungen aufnimmt, steigt Unbewältigtes wieder an die Oberfläche: Ihre Vergangenheit im Frauenhaus, wo sie als Studentin jobbte. Alte Überzeugungen, eigene Ängste. Und während Manni Judith immer weniger versteht, wittert ein anderer ihre Schwäche: jemand, der Frauen quält und auch vor Mord nicht zurückschreckt. Jemand, der Judith sehr gefährlich wird.



ISBN: 3-550-08716-5
352 Seiten, €19,90
Ullstein Verlag



Gisa Klönne © Michael Haus

Gisa Klönne wurde 1964 geboren. Sie studierte Anglistik und arbeitet als Journalistin sowie als Dozentin für kreatives und journalistisches Schreiben. Mit *Der Wald ist Schweigen* gelang ihr ein von der Presse vielbeachteter Debütroman, mit dem sie sich eine große Fangemeinde schaffen konnte. Mit dem zweiten Kriminalroman um Kommissarin Judith Krieger, *Unter dem Eis*, konnte sie ihre Fangemeinde noch erweitern. Beide Romane werden gerade in mehrere Sprachen übersetzt. Gisa Klönne lebt in Köln.